

II-8092 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3976 1J

1992-12-17

A n f r a g e

der Abg. Dr. Haider und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Molkerei-Verband für Niederösterreich

Dem Erstunterzeichner sind Beschwerden von Milchbauern
zugegangen, wonach der Molkereiverband für Niederöster-
reich zwar vor 2 Jahren seine wirtschaftliche Tätigkeit
aufgegeben und an die AMF übertragen habe, die dort
beschäftigten Funktionäre sich aber nach wie vor
monatliche Bezüge von öS 35.000,- (Obmann) und öS 17.500,-
(Stellvertreter), öS 15.000,- (Aufsichtsratsvorsitzender)
genehmigen.

Inklusive Spesen für Repräsentation und Reisen beträgt
der Anteil der Funktionärsentschädigungen am Gesamtbudget
angeblich 95 %.

Über die Zustände der niederösterreichischen Molkerei-
wirtschaft vermeldet aber der Tätigkeitsbericht des Milch-
wirtschaftsfonds bloß lapidar: "Die Zusammenschlüsse gehen
zurück auf die MOG-Novelle 1988, im besonderen auf das
Ausgleichs- und Zuschußsystem des Fonds. Der Zusammenschluß
der österr. Molkereiverbände zur AMF wurde an anderer Stelle
beschrieben, wobei auch in NÖ der Einfluß dieser Dachorgani-
sation in der Produktion, in den Marken (die Marke "Pikano"
wurde fallengelassen) und in sonstigen Maßnahmen festzustellen
ist." Die Auswirkungen dieser Zusammenschlüsse treffen also
vorwiegend die Milchbauern und die Konsumenten, während sich
an der Agrarbürokratie nichts geändert hat.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihrem Ressort bekannt, welche Tätigkeiten der
Molkereiverband für Niederösterreich nach seiner
Aufgabenübertragung an die AMF noch ausübt ?
2. Ist Ihrem Ressort bekannt, wie hoch das Gesamtbudget
des Molkereiverbandes für Niederösterreich in den
Jahren 1990 und 1991 jeweils war ?
3. Halten Sie es nach den Einkommensverlusten der nieder-
österreichischen Milchbauern für verantwortbar, den
Funktionärsapparat des Niederösterreichischen Molkerei-
verbandes aufrechtzuerhalten und zu finanzieren, obwohl
die Aufgaben an die AMF übertragen worden sind ?

4. Wie lautet die Stellungnahme bzw. der Bericht des Milchwirtschaftsfonds über die Auswirkungen des Zusammenschlusses der österreichischen Molkereiverbände zur AMF auf die niederösterreichische Molkereiwirtschaft und auf die niederösterreichischen Milchbauern ?
5. Verfügt Ihr Ressort über Berechnungen bzw. Studien über die Auswirkungen der sogenannten Strukturbereinigungen im Molkereisektor auf die Einkommen der niederösterreichischen Milchbauern bzw. auf eventuell damit zusammenhängende Wirtschafterschwernisse ?
6. Wie beurteilt Ihr Ressort den Bericht des Milchwirtschaftsfonds aus 1991, wonach sich der Zusammenschluß lediglich auf die Produktion, die Marken und sonstige Maßnahmen ausgewirkt habe ?
7. Welche Maßnahmen werden Sie als ressortzuständiger Bundesminister ergreifen, um der nach wie vor existierenden Privilegienwirtschaft im Molkereibereich, insbesondere am Beispiel der Funktionäre des Molkereiverbandes für Niederösterreich, endlich Einhalt zu gebieten ?